



ZEITGEISTER

Die Freiwilligenbörse in Unterschleißheim

Jahresbericht 2023

- S. 1 Wir über uns – So entstand das Projekt
- S. 2 Vermittlungen - Vermittlungsablauf
- S.3-4 Konkrete Vermittlungen / Beispiel
- S. 5 Verlauf und Organisation weiterer Tätigkeiten
- S. 6-11 Besondere Aktivitäten und Ereignisse 2022
- Flyer neu
- Erfolgreiche Spendenakquise
- Zeitgeister beim Ehrenamtsempfang
- S. 12 Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
- S. 13 Unser Umgang mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- S. 14 Vertrauensvertrag
- S. 15 Epilog - Impressum

Jahresbericht 2023



ZEITGEISTER, das ist ein Projekt der **Evangelisch-Lutherischen**

Kirchengemeinde Unterschleißheim, gefördert durch die **Stadt Unterschleißheim**. Zeitgeister, das sind Menschen, die ein „Zeitfenster“ offen haben für Mitmenschen, die eben mal einen „guten Geist“ brauchen. Eine Freiwilligenbörse, die für niederschwellige Hilfen Angebot und Nachfrage zusammenführt.

Eine interne Gruppe kümmert sich auf den unterschiedlichen Ebenen um das Projekt der **ZEITGEISTER** und übernimmt die Leitungsaufgaben. Entscheidungen werden im Konsens oder mit einfachen Mehrheiten getroffen. Gemäß der **Geschäftsordnung** sind alle Aufgaben, die damit zusammenhängenden Vorgänge und Abläufe, sowie die Verteilung der Zuständigkeiten und der daraus entstehenden Verantwortungen geregelt.

Zum **Steuerungsteam** gehören Carmen Deffner (Kirchenvorsteherin), Monika Kippe, Hans-Joachim Kippe (Förderverein), Astrid Scholz-Grün (erweiterter Kirchenvorstand) als Ehrenamtliche, als nebenamtliche Mitarbeiterin die Koordinatorin Sandra Nägele und hauptamtlich Pfarrerin Mirjam Pfeiffer. Die **Koordinatorin** arbeitet in Teilzeit acht Wochenstunden für das Projekt.

Ermöglicht wurde die Stelle einer Koordinationskraft durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Unterschleißheim, die seit 2020 die Personalkosten in voller Höhe trägt.

Für die erforderlichen Verwaltungs- und Koordinationsarbeiten, die Durchführung der Erstgespräche mit Zeitgebern und Zeitnehmern, sowie Sitzungen des Steuerungsteams stellt die evangelisch-lutherische Genezareth Kirchengemeinde Unterschleißheim einen **Büroraum** (seit August 2022 nun im Genezareth-Zentrum) zur Verfügung. Büromaterial und Büroausstattung finanzieren die ZEITGEISTER aus zweckgebundenen Spenden.

So entstand das Projekt

Dem Projekt liegen persönliche Erfahrungen von Astrid Scholz-Grün zu Grunde. Das Konzept wurde von Ehrenamtlichen entwickelt und wird bis heute überwiegend von Ehrenamtlichen getragen. Als Hilfe für ältere Menschen gedacht, leisten die „Zeitgeister“ inzwischen auch viel generationenübergreifende Arbeit. Auf diese Weise tragen die Zeitgeister dazu bei, dass ein Netzwerk bürgerlichen Engagements in Unterschleißheim entsteht, das schlussendlich allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu Gute kommt.

Vermittlungen 2023

Die Vermittlungen verbunden mit den Erst- bzw. Kennenlern-Gesprächen, die Verwaltung der Datenbank sowie die Pflege des persönlichen Kontakts zu den Zeitgeistern sind die Hauptaufgabenbereiche der Koordinatorin.

Vermittlungsablauf

1. Interessentinnen und Interessenten melden sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich beim Steuerungs-Team der ZEITGEISTER.
2. In einem Erstgespräch mit der Koordinatorin (*in 2023 weiterhin hauptsächlich telefonisch, es waren nun aber auch wieder persönliche Termine im Büro möglich*) wird besprochen, welche Tätigkeiten Zeitgeber*innen übernehmen möchten und können, bzw. welche Hilfe explizit die Zeitnehmer*innen benötigen.
3. Die Kontaktdaten werden in unsere Datenbank eingepflegt.
Das ZEITGEISTER Steuerungsteam bespricht, meist im Rahmen der regelmäßigen Dienstbesprechungen, den Fall und erläutert die Möglichkeiten.
4. Aus der Datenbank werden geeignete Zeitgeister ausgesucht. Die Vermittlung wird mit ihnen besprochen.
5. Zwischen den beiden „**ZEITGEISTER** - Parteien“ wird der Kontakt hergestellt.
6. Das Zeitgeister-Team hält noch einmal Rücksprache mit den beiden Parteien, um den Stand der Vermittlung zu erfragen. Sollte die Vermittlung nicht erfolgreich gewesen sein, starten wir nochmals neu bei Punkt 4.
7. Längerfristige Hilfen werden direkt von den jeweiligen Parteien organisiert. Zeitnehmer*innen und Zeitgeber*innen kontaktieren sich selbst, wenn Bedarf besteht. Jedoch kann die Koordinatorin selbstverständlich jederzeit wieder angesprochen werden.

Bei Vermittlungen, die über einen längeren Zeitraum laufen, entsteht zwischen den beiden Parteien oft ein echtes Vertrauensverhältnis, so dass es zu weiteren freiwilligen Diensten und Hilfstätigkeiten kommt, die dem Steuerungs-Team der **ZEITGEISTER** jedoch nicht gemeldet werden.

So werden viele unserer Vermittlungen zu „Selbstläufern“ und entwickeln sich zu einer engeren nachbarschaftlichen Beziehung, die weit über die ursprüngliche Vermittlung der ZEITGEISTER hinaus reicht.

Konkrete Vermittlungen 2023

Der seit 2020 aus unterschiedlichsten Bereichen kommende Krisenmodus machte auch vor den Zeitgeistern nicht halt. 2023 konfrontierte das Projekt erneut mit sehr fordernden, oft völlig neuen Situationen.

Eine der Hauptaufgaben bestand einerseits in der Motivation der Zeitgeber*innen, sich trotz allgemeiner und eigener Schwierigkeiten weiterhin für das Projekt zu engagieren, und andererseits trotz allem eine gute Atmosphäre im Helferkreis zu schaffen sowie neue Helfer*innen zu akquirieren.

Auch 2023 konnten die Kontakte und Vernetzungen mit und zu den anderen Hilfsorganisationen (Caritas, Familienzentrum und allen voran das Bayerische Rote Kreuz) genutzt werden. Ganz neue Aufgaben und Abläufe standen an und erforderten kreative Lösungs- und Organisationsmöglichkeiten. Überdies konnten die Kontakte und Vernetzungen in Richtung München ausgebaut werden:

Mit dem „z'sam – Zentrum für freiwilliges Engagement“ entstand in 2023 ein schöner Kontakt und Zeitgeber*innen, die nach dem Umzug nach München weiterhin in ähnlicher Form tätig sein möchten, sind dort gut aufgehoben.

Die Zeitgeisterfamilie in Zahlen - Stand 31.12.2023 -

- **61 gute Geister** (59 in 2022) stellen ihre Zeit kostenlos für kleine, manchmal auch größere Nöte ihrer Mitmenschen zur Verfügung. Es konnten fünf neue Zeitgeister gewonnen werden, einige mussten ihre Tätigkeit wegen Umzugs beenden und mehrere Zeitgeber*innen sind aus gesundheitlichen Gründen auf eigenen Wunsch vorübergehend inaktiv gesetzt.
- **19 Zeitgeber*innen** (18 in 2022) waren **2023 in aktiven Vermittlungen tätig**, davon 35 **zeitweilige**, fünf **fortlaufende** Vermittlungen.
- Da manche Helfer*innen aufgrund der Art oder des gewünschten Zeitpunkts der Hilfeleistung nicht tätig werden konnten, verteilten sich die Vermittlungen auf eine geringere Helferanzahl sowie andere Bereiche.
- Gefragt waren bei den Vermittlungen vor allem Arztfahrten, Einkaufsdienste -auch begleitend und Besuchsdienste. Außerdem umfassten die Vermittlungen **kleine handwerkliche Tätigkeiten, Hilfe am PC und Smartphone, sowie das Überspielen von Fotos vom Smartphone auf die Festplatte, Kinder - / Großelternbetreuung , Hilfe beim Erstellen eines Antrages auf einen Pflegeheimplatz, Erstellen von Kopien, Betreuung von Haustieren oder Pflanzen im Krankheitsfall, auch Grabpflege, Umzugshilfe sowohl beim Räumen von Wohnungen als auch beim Aufbau und Transport von Möbeln, Fahrten zum Recyclinghof, Unterstützung beim Bedienen elektronischer Geräte v.a. IT- Geräte, Büchertransporte zur Pfennigparade, Hilfe beim großen Basar der Nachbarschaftshilfe, Hilfe beim Flohmarkt der evangelischen Jugend, Aufsicht und organisatorische Hilfe bei Prüfungen der Sprachschule Alterlingua.**

- Nicht alle Anfragen konnten bearbeitet werden.
In einem Fall scheiterte die Arztfahrt z. B. an der Schwere der Behinderung des Betroffenen, hier musste an das BRK abgegeben werden.
Für ein Ehepaar konnte leider keine vorübergehende Haushaltshilfe gefunden werden, da die Zeitfenster bei keinem Zeitgeist passten.
- **Einmal mehr war 2023 gefragt: „Jemand, der einfach nach einem schaut und ein bisschen mit einem spricht - jemand, der interessiert ist, wie es einem geht“.**

Keine Vermittlung, doch eine schöne neue Aufgabe für die Koordinatorin, um auch junge Menschen als Zeitgeister zu gewinnen, sind die Besuche am COG. Auf Einladung der Schule wird dort im Rahmen des Religions- oder Ethikunterrichts das Projekt ZEITGEISTER vorgestellt.

Fazit

In **2023** wurden im Rahmen des Projekts **etwa 250 ehrenamtliche Arbeitsstunden** (240 in 2022) geleistet.

Insgesamt wird das Projekt Zeitgeister gut angenommen und auch sehr geschätzt.

Die Öffentlichkeitsarbeit muss weiterhin konsequent beibehalten, möglichst ausgebaut werden.

Ebenfalls bekannter gemacht werden muss die seelsorgerliche Komponente, die evangelischen Seelsorgerinnen stehen sowohl Helfern als auch Zeitnehmern zur Verfügung. Entsprechende Anfragen werden von der Koordinatorin weitergeleitet.

Ein Beispiel für eine konkrete Vermittlung in 2023

Eine sehbehinderte Frau lebt mit Haustieren in einer Wohnung. Sie ist sehr selbstständig, hat aber aufgrund ihrer Behinderung eine Haushaltshilfe, die regelmäßig hilft und auch nach den Tieren schaut. Nach einem Sturz konnte die Haushaltshilfe wegen eines gebrochenen Arms ihrer Tätigkeit nicht nachgehen. Da die sehbehinderte Frau in dieser Zeit eigentlich vorhatte, eine Woche in Urlaub zu fahren, gab es nun niemand, der in ihrer Abwesenheit nach den Tieren schauen, sich um Post und alles, was so anfällt kümmern konnte.

Hier konnten die Zeitgeister helfen. Es fand sich ein Team aus drei Zeitgeistern, das vorübergehend die Aufgaben der Haushaltshilfe übernahm.

So stand dem verdienten Urlaub nichts im Wege und die Haushaltshilfe konnte sich in Ruhe auskurieren.

Verlauf und Organisation weiterer Tätigkeiten

Im Jahresverlauf fanden sechs Sitzungen des gesamten Steuerungsteams statt, zusätzlich trafen sich je nach Aufgabenbereich Mitglieder des Steuerungsteams auch in kleineren Gruppen. Im Mittelpunkt der Sitzungen 2023 stand die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. Aktivitäten und Veranstaltungen wurden auf vielfältige Weise veröffentlicht, um wieder neue Zeitgeister zu gewinnen.

Für alle Zeitgeister gab es auch 2023 in unregelmäßigen Abständen Rundbriefe.

Die Aufgabe der Koordinatorin war in 2023 neben der Pflege der Kontakte der Zeitgeber*innen untereinander und der Motivation der Helfer*innen vor allem die Pflege der Kontakte zu den anderen Hilfsorganisationen, die Mitarbeit beim Arbeitskreis „Netzwerk Sozialer Dienste“ und die Teilnahme an dessen Sitzungen.

Außerdem hat die Koordinatorin in 2023 das Projekt der ZEITGEISTER an Schulen vorgestellt und zwei Fortbildungen besucht, (Ehrenamtskoordination in Kompetenz/Freiwilligenkoordination kompakt).

Januar 2023 – Juni 2023

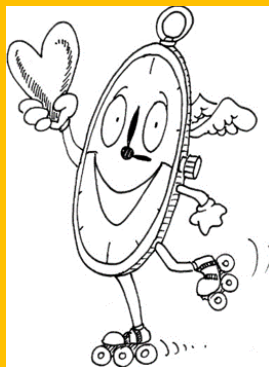
- Organisation des Tagesgeschäfts, der Arbeitszeiten im Büro und auch im Homeoffice
- Erstellung des Jahresberichts 2022
- Aufgrund des in 2022 erstellten Bilderpools wurde die Homepage neugestaltet und ein „Roll up“ erstellt.
- Start einer erfolgreichen Spendenakquise
- Vorbereitung des Umzugs ins Genezareth-Zentrum, Räumung des MMH
- Zwei Zeitgeister wurden zu Fortbildungen beim Erwachsenenbildungswerk München angemeldet.
- Einladung der Zeitgeister zum Dankeschön-Fest für alle Mitarbeitenden in der ev. Kirchengemeinde
- Projektvorstellung im COG „gelebte Diakonie in USH“ mit anschließender Projektplanung im Seniorenheim

Juli 2023 – Dezember 2023

- Durchführung eines Räumungsflohmarktes im Innenhof des Maria-Magdalena-Hauses zugunsten der evangelischen Jugend
- Umzug der Zeitgeister ins Genezareth-Zentrum: Gestaltung eines neuen Büroraumes in Form eines Share- Büros
- Der geplante Sommerstammtisch muss aus organisatorischen Gründen entfallen.
- Etablierung des neuen Standorts der Zeitgeister im Genezareth-Zentrum
- Erneuerung der Flyer
- Planung und Durchführung einer Adventsfeier für Zeitgeister und Interessierte (Kontaktpflege, Austausch über Arbeitsweisen und Erfahrungen)
- Info-Stand der evangelischen Kirche beim Neubürgerempfang u.a. mit Material über die Zeitgeister
- Ehrenamtsempfang der Stadt für die Zeitgeister M. und J. Kippe sowie C. Deffner

ZEITGEISTER

Eine Initiative der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde
Unterschleißheim



Wir vermitteln
„gute Geister“
an Menschen,
die vorübergehend Hilfe
brauchen.

Können Sie sich vorstellen...

... ein Zeitfenster zu öffnen
um sich **ehrenamtlich**
zu engagieren?

- hin und wieder
- kurz oder lang
- regelmäßig oder von Fall zu Fall

**Ihr Engagement und Wissen,
Ihre Kenntnisse und
Erfahrungen sind gefragt.**

- **Besuchsdienste**



- **gemeinsam Zeit verbringen**



- **Kleine handwerkliche Hilfen**



- **Technische Hilfen**



- **Unterstützung von Seniorinnen und Senioren im Alltag**



- **Hilfe in besonderen Lebenssituationen**

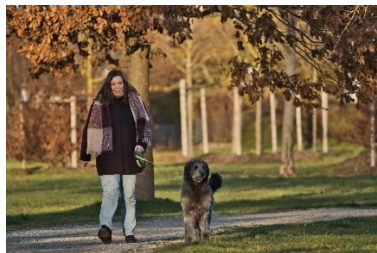


- **gelegentliche Kinderbetreuung**

- **Hilfe bei Behörden- und Verwaltungsangelegenheiten**



- **Betreuung von Tieren / Pflanzen**



Weil wir wissen, dass der Einsatz fremder Menschen ein hohes Maß an Vertrauen voraussetzt, nehmen bei uns das persönliche Gespräch und die Beratung breiten Raum ein.



**Was haben Sie davon,
ein Zeitgeist zu sein?**

**Ihr Engagement ist unentgeltlich,
aber nicht umsonst!**

- **Sie setzen sich für die Gemeinschaft ein und leisten damit einen sinnvollen menschlichen Beitrag.**
- **Helfen macht Freude, sorgt für mehr Zufriedenheit und bringt neue Kontakte – vielleicht sogar Freundschaften.**

„Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.“

Dietrich Bonhoeffer

Zeitgeister ...

- ... werden von uns an Menschen mit vorübergehender Hilfebedürftigkeit und
- zur Verbesserung der Lebensqualität vermittelt.
- ... arbeiten **ehrenamtlich**.

**Sie brauchen Hilfe?
Sie wollen Zeitgeist werden?**

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

**Genezareth-Haus
Alleestraße 57 a
85716 Unterschleißheim**

 **0176 – 42 06 49 47**

 zeitgeister-ush@web.de

Wir freuen uns auf Sie.



Firma PROCON IT spendet 1000,-- € für Freiwilligenbörse *Zeitgeister*



Die IT-Firma PROCON IT aus Garching hat es sich zur guten Tradition gemacht, pro Quartal eine gemeinnützige Organisation/Projekt mit einer Geldspende zu unterstützen. Dabei sind die Mitarbeiter aufgerufen, Projekte vorzuschlagen, zu denen sie einen persönlichen Bezug haben, bestenfalls dort mitwirken. Auf diesem Weg möchte die Firma Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen und auch ihre Mitarbeiter motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren. Per Los wird entschieden, wer die Unterstützung erhält. Auch die Freiwilligenbörse *Zeitgeister* kam in die Lostrommel der Vorschläge und war prompt der Gewinner des ersten Quartals 23.

Die *Zeitgeister*, eine Organisation unter dem Dach der evang. Kirchengemeinde Unterschleißheim-Haimhausen, können sich nun über eine Spende von 1000,-- € freuen.

Zeitgeister sind Menschen, die über ein offenes Zeitfenster für die Bedürfnisse von Mitmenschen verfügen. Die Kontakte zwischen „Zeitgebern“ und „Zeitnehmern“ organisiert die Koordinatorin Sandra Nägele. Die Leitung der Freiwilligenbörse liegt in den Händen des Steuerungsteams mit Carmen Deffner (Kirchenvorsteherin), Monika Kippe, Hans Joachim Kippe (Förderverein), Astrid Scholz Grün (erweiterter Kirchenvorstand) als Ehrenamtliche, Sandra Nägele (Koordinatorin in Teilzeit) und Pfarrerin Mirjam Pfeiffer (hauptamtlich).

Die sehr willkommene Finanzspritze möchte das Steuerungsteam für die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Ziel ist es den treuen Stamm der Zeitgeber*innen zu erweitern und zu verjüngen. Denn die Anfragen von Zeitnehmer*innen sind zahlreich. Es soll möglich sein, ihnen auch in Zukunft gerecht zu werden.

Im Namen des Steuerungsteams:

**Herzlichen Dank an die Firma PROCON IT
für die großzügige Unterstützung der *Zeitgeister*-Arbeit!**

Lions Club spendet der Ehrenamtsbörse *Zeitgeister* 300 Euro



Die ZEITGEISTER sind eine Ehrenamtsbörse der evang. Kirchengemeinde Unterschleißheim. Hier werden Menschen, die ein Zeitfenster für Mitmenschen offen haben, an Menschen vermittelt, die einen „guten Geist“ notwendig brauchen. Mittlerweile gibt es die *Zeitgeister* schon über 12 Jahre und ihre diakonische Arbeit ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr weg zu denken.

Auch wenn die *Zeitgeister* ehrenamtlich tätig sind, fallen aber natürlich Kosten an. Ob es darum geht, neue Zeitgeber*innen zu finden, um den zahlreichen Bedürfnissen der Zeitnehmer*innen gerecht zu werden. Ob es darum geht, Zeitnehmer*innen unentgeltlich eine Fortbildung zu ermöglichen. Ob es darum geht, die Ehrenamtsbörse auf Veranstaltungen z.B. mit einem „Roll up“ (s. Foto) anschaulich vorstellen zu können und die Homepage auf den neuesten Stand zu halten.

All das kostet Geld.

So freuen sich die Mitglieder des Steuerungsteams der *Zeitgeister* Carmen Deffner, Monika und Jochen Kippe, Astrid Scholz-Grün und Sandra Nägele sowie Pfarrerin Mirjam Pfeiffer sehr, dass der Lions Club beschlossen hat, die Arbeit der Ehrenamtsbörse mit einer Spende von 300,-- Euro zu unterstützen.

Dr. Peter Henke, Vorstandsmitglied im Lions Club Schleißheim, überreichte am 28.04. offiziell die Spende an das *Zeitgeister*-Steuerungsteam, vertreten durch Carmen Deffner, Sandra Nägele und Astrid Scholz-Grün.

Es ist nicht das erste Mal, dass der Lions Club, die Arbeit der *Zeitgeister* auf diese Weise honoriert. Bereits 2012 erhielten die *Zeitgeister* eine finanzielle Unterstützung.

**Ein herzliches Dankeschön der ZEITGEISTER
auch im Namen der gesamten Kirchengemeinde
an den Lions Club Schleißheim**



Zeitgeister beim Ehrenamtsempfang der Stadt Unterschleißheim 2023

Das Ehepaar Monika und Jochen Kippe sowie Carmen Deffner werden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Seit nunmehr 12 Jahren engagieren sich Monika und Jochen Kippe bei den Zeitgeistern und sind Mitglieder im Steuerungsteam. Ab 2013 kümmerten sie sich um die Betreuung von Asylbewerber*innen und organisierten Freizeitaktivitäten. 2016 waren sie Gründungsmitglieder sowie im Vorstand des „Helferkreis Asyl e.V.“ und initiierten 2016 auch die Einrichtung eines Repair-Cafés.

Carmen Deffner ist seit 2012 Mitglied des Kirchenvorstands der ev. Kirchengemeinde. 2018 unterstützte sie entscheidend die Neuorganisation der Zeitgeister und engagiert sich seitdem auch als Mitglied im Steuerungsteam. Sie ist verantwortlich für die Homepage-Pflege, die Spenden-Akquirierung, arbeitet bei der Erstellung der Jahresberichte mit und bereitet die Sitzungen des Steuerungsteams vor, zu denen sie auch die Protokolle erstellt.

**Die Zeitgeister bedanken sich bei der Stadt
für die Ehrung sowie für die großzügige Unterstützung des Projekts.**

Organisation und Öffentlichkeitsarbeit

Bei den ZEITGEISTERN können alle Bürgerinnen und Bürger aus Unterschleißheim unabhängig von Alter, Nationalität und Religionszugehörigkeit mitmachen.

Viele Unterschleißheimer*innen erfahren vom Projekt der ZEITGEISTER durch Mundpropaganda. Außerdem legt das Steuerungsteam weiterhin Flyer mit dem neu gestalteten Anmeldebogen „Helfen und Hilfen bekommen“ an bestimmten Orten, z.B. in Arztpraxen, Kindertagesstätten, etc. aus.

Im Lohhofer Anzeiger unter den kirchlichen Nachrichten und im Gemeindebrief „Vielseitig“ der evangelischen Kirchengemeinde werden die Kontaktdaten der ZEITGEISTER veröffentlicht.

Auf der neugestalteten Homepage der evangelischen Kirchengemeinde USH wird unter der Rubrik „Soziale Einrichtungen“ auf die ZEITGEISTER verwiesen.

Auf unserer Website www.zeitgeister-ush.de finden Interessierte die nötigen Informationen zum Projekt der ZEITGEISTER.

Zur Kontaktaufnahme ist die Koordinatorin telefonisch am besten über das Diensthandy erreichbar. Persönliche Termine sind nach Vereinbarung innerhalb der Büroöffnungszeiten am Dienstag und Mittwoch jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Genezareth-Haus, Alleestraße 57a möglich.

Mithilfe einer Datenbank kann die Auswahl eines passenden Zeitgeistes, sowie die Nachverfolgung aller Anfragen, Vermittlungen, E-Mails und selbst verfassten Notizen einfach verwaltet werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Rundbriefe an alle Zeitgeister versandt. „Bestands-Zeitgeister“ erhalten außerdem auch Informationen und neue Anfragen telefonisch oder per E-Mail.

Nicht nur wer schon im Ruhestand ist, sondern auch Menschen, die noch im Arbeitsleben stehen, haben vermehrt das Bedürfnis sich ehrenamtlich zu engagieren.

Eine **Besonderheit der ZEITGEISTER** Unterschleißheim ist es, dass die Zeitgeber*innen sich nicht auf eine bestimmte Stundenzahl im Monat festlegen müssen. Jeder gibt so viel er kann und möchte, zu einem Zeitpunkt, an dem er die Hilfestellung gut leisten kann.

Normalerweise werden die Kontakte innerhalb der ZEITGEISTER-Familie durch festliche oder informelle Treffen und Veranstaltungen gefördert und gepflegt.

Unser Umgang mit unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden

Gegenseitiges Vertrauen

Der Aufbau von Integrität und gegenseitigem Vertrauen ist eine der wichtigsten Säulen des Projektes. Deshalb werden mit allen an der Mitarbeit beteiligten Menschen Gespräche zum Zwecke des gegenseitigen Kennenlernens geführt. Diese dienen aber auch dazu, die passenden Verbindungen zu den Unterstützung Suchenden zu schaffen. Wir sichern verbindliche Ansprechbarkeit zu und erwarten dies auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies untermauern wir mit einem Vertrauensvertrag (siehe nächste Seite), der u.a. auch die Verschwiegenheit über die „Fälle“ und die dahinterstehenden Menschen einschließt.

Individuelle Bedürfnisse

Die Menschen heute haben erfahrungsgemäß andere Motivationen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sie möchten einen Teil ihrer Zeit spenden, aber dabei auch sehr bewusst Erfahrungen machen, die sie sowohl beruflich, als auch privat verwerten können. Einige binden sich für eine bestimmte Zeitspanne (z.B. Elternzeit), andere sind ausgeschieden aus dem aktiven Berufsleben und möchten gerne ihre gewonnene Zeit mit sinnvoller Tätigkeit ausfüllen. Es ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit, die „Zeitnehmer*innen“ und die „Zeitgeber*innen“ so zu vermitteln, dass die Bedürfnisse jeweils optimal übereinstimmen.

Manchmal stoßen auch erfahrene und hochmotivierte Ehrenamtliche an persönliche Grenzen. Für einen solchen Fall bieten wir bei Bedarf Gespräche mit einer der Hauptamtlichen.

Betreuung und Begleitung

Das Steuerungsteam und die Koordinatorin Sandra Nägele stehen für fachliche und persönliche Gespräche zur Verfügung, seelsorgerliche Begleitung durch unsere Pfarrerinnen ist möglich. Wir laden regelmäßig alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Treffen ein. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- gegenseitiges Kennenlernen
- Austausch über „Fälle“
- Klärung von Fragen
- Vorstellung neuer Mitarbeitender

Mit der Schaffung einer „familiären“ Atmosphäre, in der sich möglichst alle kennen, in der wertschätzendes Verhalten die Regel ist und dadurch eine gute Bindung an das Projekt erreicht wird, haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. All diese Maßnahmen wurden dieses Jahr an die aktuelle Situation angepasst und waren daher nur in eingeschränkter Form möglich.

Vertrauensvertrag

zwischen

Herrn/Frau.....

Straße.....PLZ/Stadt.....

Telefon.....Mobil.....

E-Mail.....Geburtstag.....

und

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Unterschleißheim, Alleestr. 57a,

85716 Unterschleißheim, Telefon: 089 3102114 (Pfarrbüro)

ZEITGEISTER: 089 69 31 43 532

Mobil: 0176 42 06 49 47

E-Mail: zeitgeister-ush@web.de

Website: www.zeitgeister-ush.de

Wir vertrauen auf

- Ihre Verschwiegenheit
- Ihre Zuverlässigkeit (zeitlich und persönlich)
- Ihre Integrität
- Ihren respekt- und würdevollen Umgang mit allen Menschen

Sie dürfen vertrauen auf

- Begleitung und Beratung
- Unfall/Haftpflichtversicherung
- Hilfe bei Konflikten
- Verschwiegenheit
- Respektierung Ihrer Entscheidungsfreiheit hinsichtlich des Umfangs Ihres Engagements (ob ein halbes Jahr oder länger)

Unterschleißheim, den

Evang. Kirchengemeinde

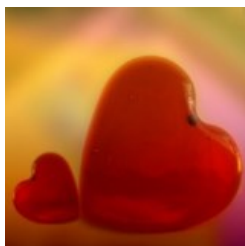
Mitarbeitende



Das ZEITGEISTER-Steuerungsteam

Astrid Scholz-Grün - Monika Kippe - Jochen Kippe - Carmen Deffner - Sandra Nägele - Mirjam Pfeiffer

**dankt allen Zeitgeistern, Förderern und Freunden,
die uns auch 2023 begleitet und unterstützt haben.**



**Mit IHRER UNTERSTÜTZUNG,
dem Rückhalt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
und der Förderung durch die Stadt Unterschleißheim
wird es uns auch weiterhin gelingen,
unsere Ziele zu erreichen und zu optimieren
sowie immer wieder Menschen für unser Projekt gewinnen zu können.
Denn**

**... Es gibt nichts Wertvolleres als Zeit.
Am schönsten ist es,
wenn man sie dafür einsetzt, anderen zu helfen.**

Natalia Aleksieieva

ZEITGEISTER Unterschleißheim

Genezareth-Zentrum
Alleestraße 57a
85716 Unterschleißheim
Tel. 089 – 69 31 43 532 / 0176 – 42 06 49 47
zeitgeister-ush@web.de
www.zeitgeister-ush.de